

KiTa ABC der Moitzfelder Tausendfüßler

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W Z

A

Abholberechtigte Personen

Alle Personen, die Eltern bevollmächtigen wollen, ihre Kinder in der Einrichtung abzuholen, werden auf einer dafür vorgesehenen Liste schriftlich festgehalten und bei Bedarf ergänzt.

Informationen dazu, wer das Kind abholen wird, werden bitte an dem betreffenden Tag persönlich dem Team mitgeteilt.

Abholzeiten

Von montags bis donnerstags schließt die Einrichtung immer um 16:30 Uhr und am Freitag um 15:30 Uhr.

Aktivitäten

In unserer Einrichtung gibt es Aktivitäten in verschiedenster Form. Es gibt im Wochenplan festgelegte oder spontane, in Klein- oder Großgruppen stattfindende Tagesaktivitäten oder über mehrere Wochen fortlaufende, weg- und zielorientierte. Alle Aktivitäten basieren auf den aktuellen Bedürfnissen und Entwicklungsständen der Kinder.

Anmeldeverfahren

Die Voranmeldungen für einen Kita-Platz finden im Laufe des Kindergartenjahres durchgehend statt. Eine Anmeldung für das folgende Kitajahr (beginnend jeweils am 01.08. des Jahres) muss möglichst bis Ende Oktober des Vorjahres abgegeben werden. Der [Voranmeldebogen](#) kann auf unserer Homepage direkt online ausgedruckt und zugeschickt werden. Zusätzlich melden Sie ihr Kind bitte auch über Little Bird an. Darüber hinaus ist es uns als Elterninitiative sehr wichtig alle Familien auch persönlich kennen zu lernen. Daher vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin zur Besichtigung mit uns. (02204-85558) Bis Mitte Februar des Aufnahmejahres bekommen die Bewerber Bescheid, ob sie einen Platz in unserer Kita zum kommenden Kindergartenjahr erhalten haben. Das Aufnahmedatum ist in der Regel der 01.08. des Jahres und wird bis zum Ende des Jahres gestaffelt (das Aufnahmedatum wird jeweils in Abstimmung mit dem Träger der Kita festgelegt).

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt in dem Moment, wenn ein Kind morgens von den Eltern bei den MitarbeiterInnen „abgegeben“ wird. Sobald das Kind von den Eltern abgeholt wird, endet diese. Auch wenn die MitarbeiterInnen noch im Haus sind.

Bei Aktionen mit Eltern und ErzieherInnen obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

Gewahrt bleibt unsere Aufsichtspflicht auch, wenn wir den Kindern erlauben, Räume für eine Zeit lang alleine zu nutzen.

Außengelände

Zu unserer Einrichtung gehört ein eigenes Außengelände, das den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten zur Bewegung bietet. Um die Natur mit den wechselnden Jahreszeiten erleben zu können, steht den Kindern dieses bei Wind und Wetter, in Groß- und Kleingruppen zur Verfügung.
[mehr](#)

B

Beobachtung und Bildungsdokumentation

Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz 13) hat unsere Kindertagesstätte neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unsere Beobachtung der Kinder beginnt von Anfang an. Die Ergebnisse halten wir in Form von Fotos, Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioblättern fest. Die Bildungsdokumentation ist kein Entwicklungsbericht, sondern eher die individuelle Entwicklungsgeschichte jedes einzelnen Kindes.

Beschwerdemanagement

In unserer KiTa sollen alle Beteiligten das Recht haben, ihre Beschwerden anzubringen und auf offene Ohren zu stoßen. Eine vertrauensvolle und respektvolle Grundhaltung soll alle ermutigen, angstfrei ihre Kritik und ihre Beschwerden zu äußern.

Besucherkinder

Besucher sind in unserem Kindergarten immer willkommen. Ein Besuch sollte aber im Vorfeld mit den Erzieherinnen abgesprochen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn ein Besuch auf einen günstigeren Zeitpunkt verschoben werden muss.

Betreuungszeiten

In unserer Kindertagesstätte gibt es drei Arten von Betreuungszeiten zu wählen, bei denen wir uns nach den Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes richten:

25 Stunden pro Woche → 7.00 – 12.00 Uhr

35 Stunden pro Woche → 7.00 – 14.00 Uhr

45 Stunden pro Woche → 7.00 – 16.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr)

Bewegung

Unsere Kindertagesstätte wurde im Herbst 2009 durch den Landessportbund zum Bewegungskindergarten zertifiziert. Bewegung hat einen wesentlichen Einfluss auf elementare Entwicklungsbereiche. Kinder lernen über die Bewegung die Welt zu begreifen und für sich selbst ein klares Selbstbild zu entwickeln. Für die pädagogische Arbeit in unserem Bewegungskindergarten bedeutet dies, dass wir möglichst vielseitige Anreize zur Bewegung bieten und die Kinder in allen Wahrnehmungsbereichen fördern.

Bindungs- und Beziehungsarbeit

In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns sehr wichtig, jedem Kind zu ermöglichen, eine vertrauensvolle und sichere Bindung zu allen Bezugspersonen aufbauen zu können und diese stets aufrecht zu erhalten.

Bringen und Abholen

Unsere „Bringzeit“ geht bis 9.00 Uhr. Um diese Zeit sollten alle Kinder verabschiedet sein, damit wir gemeinsam in den Tag starten können. Um die pädagogische Arbeit zu gewährleisten, ist es wichtig, dass alle die Bring- und Abholzeiten einhalten. Damit die Bring- und Abholzeiten eindeutig für eure Kinder sind, ist es von Bedeutung, diese kurz und übersichtlich zu gestalten.

Bücherei

In unserer Einrichtung ist das Medium Buch von großer Bedeutung. So gibt es eine kleine Bücherei, zu der alle Zugang haben. Jedes Kind hat einen Büchereiausweis, mit dem es sich in seiner Gruppe ein Buch ausleihen kann.

C

Code für die Eingangstür

Unsere Eingangstür ist mit einem Codesystem gesichert, um zu gewährleisten dass nur berechnigte Personen eintreten. Der aktuelle Code sollte bei den erziehungsberechnigten Personen bleiben und an niemanden sonst weiter gegeben werden. Für alle anderen steht eine Klingel zur Verfügung. Diese Zahlenkombination wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Catering

Unser Mittagessen wird täglich von Catering Service Radischen aus Köln-Deutz geliefert. Die Kosten hierfür sind Teil des Elternbeitrages.

D

Datenschutz

Alle Dokumente die Sie und ihre Kinder betreffen werden so aufbewahrt, dass kein Dritter Einsicht nehmen kann. Es werden keine Informationen über ihr Kind ohne ihre schriftliche Einwilligung an Dritte (z.B. Ärzte, Frühförderzentren, Logopäden) weitergegeben. Alle pädagogisch tätigen Kräfte unserer Einrichtung sind zu Einhaltung der Schweigepflicht verpflichtet.

E

Elternmitarbeit

Die Mitarbeit der Eltern in der Funktion als Vereinsmitglied ist ein wichtiger und notwendiger Bestandteil unserer Elterninitiative und gewährleistet Hilfe und Unterstützung des Alltages der Kindertagesstätte. Diese basiert auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Personal. Neben unterschiedlichen, kleinen Elterndiensten, wie z.B. kleineren Reparaturen zwischendurch oder einem kleinen Einkaufsdienst, organisiert der Elternrat zweimal pro Jahr einen Garten- und Reparaturtag. Hier kommen alle Eltern an einem Samstag zusammen und bringen den Garten und die Innenräume auf Vordermann.

Elternabende/ Elterngespräche

Zweimal im Jahr laden wir zu einem Elternabend ein, auf dem wichtige Themen besprochen und Informationen weiter gegeben werden. Im Rahmen des ersten Elternabends wird der Elternrat gewählt. Mindestens einmal im Jahr findet ein geplantes Elterngespräch statt, um sich über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes auszutauschen. Für Tür- und Angelgespräche zwischendurch haben wir immer ein offenes Ohr.

Elterninitiative

Der Träger der Einrichtung ist der Verein Moitzfelder Tausendfüßler e.V.. Ansprechpartner des Trägers ist jeweils der in der Mitgliederversammlung gewählte ehrenamtliche Vorstand, der sich aus drei Elternteilen zusammensetzt. Der Dachverband ist der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband. Alle aktuellen Familien der Kindertagesstätte sind Vereinsmitglieder und leisten ihren verpflichtenden Beitrag durch aktive Mitarbeit bei allen anfallenden Arbeiten, wie beispielsweise Wäsche waschen, Reparaturen, Gartenarbeit, Festgestaltung, administrative Tätigkeiten etc..

Erste Hilfe

In unserer Kita sind stets Ersthelfer anwesend und wir sorgen für eine regelmäßige Auffrischung der Kurse.

Ernährung

Gesunde und ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Einrichtung. Das Frühstück, sowie der Nachmittagsimbiss werden täglich frisch zubereitet. Auch der vernünftige, maßvolle Umgang mit den süßen Nahrungsmitteln gehört zu unseren pädagogischen Absichten. Für das Mittagessen haben wir einen ortsansässigen Caterer gewählt, der täglich frisch gekochte Ware liefert. Bei der Auswahl der Gerichte orientieren wir uns an der Ernährungspyramide. Für unsere Vorschulkinder findet jedes Jahr ein Ernährungsworkshop statt.

Eingewöhnung

Der Start ins Kitaleben ist für jede Familie spannend. Meistens ist es das erste Mal, dass das Kind längere Zeit und regelmäßig von den Eltern getrennt ist. Daher wird die Phase sowohl von den Kindern, als auch von den Eltern häufig als unsicher und ängstlich wahrgenommen. Damit die Eingewöhnung so harmonisch und reibungslos wie möglich gelingt, orientieren wir uns hier am Berliner Modell. Das bedeutet, dass die Eltern mit ihrem Kind zunächst gemeinsam in der neuen Gruppe spielen. Je nachdem, wie alt das Kind ist und wie sicher sich das Kind trennen kann, vereinbaren wir, dass die Eltern die Gruppe für kurze Zeit verlassen. Diese Zeiten verlängern sich dann nach und nach, bis sich das Kind und die Eltern geborgen und sicher bei uns fühlen.

F

Feste und Feiern

Jedes Kind darf seinen Geburtstag gruppenintern feiern. Einmal im Jahr veranstalten wir gemeinsam mit dem Elternrat ein Sommerfest. Auch andere feierliche Anlässe wie z.B. St. Martin oder Karneval werden natürlich auch zelebriert.

Fotograf

Einmal im Jahr laden wir einen professionellen Fotografen zu uns die Kita ein, der auf Wunsch der Eltern Einzel-, Gruppen- und Geschwisterfotos schießt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fotografieren in der KiTa

In unserer Einrichtung dokumentieren die Mitarbeiter die Aktivitäten der Kinder neben den situativen Beobachtungen auch mit Hilfe von Fotografien. Bevor das Kind eingewöhnt wird, unterschreiben die

Eltern hierfür eine Einwilligung. Wir bitten die Eltern während des laufenden Betriebes in unserer Kindertagesstätte keine Fotos von anderen Kindern zu machen.

G

Gesetzliche Grundlagen

Den rechtlichen Hintergrund unserer Arbeit bildet das KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW, gültig seit 1.8.2008). Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und die positive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten sind von wesentlicher Bedeutung. Wir arbeiten stets familienergänzend und -unterstützend. Im Mittelpunkt stehen immer das Wohl und Recht des Kindes nach ganzheitlicher, individueller Förderung.

Gesundheit und Krankheit

Kranke Kinder gehören nach Hause!

Die Beurteilung, ob ein Kind krank ist, ist nicht nur von äußeren Faktoren wie Fieber oder Erbrechen ab. Sobald ein Kind den Kindergartenalltag nicht bewältigen kann, weil es schlapp und erschöpft ist, sollte es sich zu Hause ausruhen können.

Im Falle von Fieber und ansteckenden Erkrankungen müssen die Kinder 24 Stunden fieber- und symptomfrei sein.

Bei Durchfallerkrankungen muss das Kind vor erneutem Besuch der KiTa einen „normalen Stuhlgang“ haben.

In Sondersituationen, bei chronischen Erkrankungen, muss eine Zusatzvereinbarung zu dem bestehenden Betreuungsvertrag ausgefüllt werden, in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt und für Notfallmedikamentenausgabe eine Einweisung für das gesamte Team erfolgen.

Gruppenübergreifendes Arbeiten

In unserer Einrichtung haben wir zwei Gruppen. Die Schildkrötengruppe, mit 12 Kindern von 0,4 bis 3 Jahren und die Igelgruppe, mit 23 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. In unserer alltäglichen Arbeit legen wir großen Wert auf gruppenübergreifendes Arbeiten. Dies zeigt sich beispielsweise in den Früh- und Spätdiensten, in denen die Gruppen zusammengelegt werden, bei dem gemeinsamen Singkreis, bei Lernwerkstätten und die kontinuierliche Möglichkeit die andere Gruppe im Alltag zu besuchen. So ermöglichen wir den Kindern ein gemeinschaftliches Lernen von Groß und Klein und auch der Gruppenwechsel im Alter von 3 Jahren von den Schildkröten zu den Igel, wird so bereits sanft vorbereitet.

Durch Vertretungssituationen innerhalb des Teams ermöglichen wir den Kindern ebenfalls, alle MitarbeiterInnen der Einrichtung zu kennen.

H

Haftung

Alle Spielsachen, Kleidungsstücke und sonstige persönlichen Gegenstände werden auf eigene Haftung mitgebracht.

Hygiene

Gerade in einer Kindertagesstätte ist das Thema Hygiene sehr wichtig. Unser Personal nimmt regelmäßig an Hygieneschulungen teil und ist somit mit den gesetzlichen Hygienevorschriften vertraut. In allen Waschräumen befinden sich neben Seifenspendern für Kinder und Erwachsenen auch Desinfektionsspender. Die Kinder werden von uns bei der täglichen Hygienepflege begleitet und unterstützt.

I

Informationen

Aktuelle Informationen in unserer KiTa werden im Flur und an der Eingangstür regelmäßig ausgehängt, als E-Mail versandt oder in Form eines Elternbriefes in die Fächer der Kinder verteilt. Des Weiteren werden gruppeninterne Infos an den jeweiligen Pinnwänden transparent gemacht.

J

Jahresplanung

Um einen Überblick über anstehende Feste und Termine (Schließungszeiten, Elternabende, etc.) in der KiTa zu bekommen, erstellen wir zu Beginn eines jeden KiTa-Jahres einen Jahresplan. Dieser wird den Eltern am ersten Elternabend im neuen Kita- Jahr ausgehändigt und zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.

K

KiBiz

Seit dem 01.08.2008 ist das Kinderbetreuungsgesetz, kurz KiBiz, in Kraft getreten. Finanzierung, Gruppenstruktur und Personalausstattung sind neu geregelt. Die von den Eltern gebuchten Betreuungszeiten von 25, 35 oder 45 Stunden pro Woche, sowie das Alter der Kinder entscheiden über die Höhe der Pauschale, die dem Träger gezahlt wird.

Kleidung

Bitte beachten Sie bei den Kleidungsstücken ihrer Kinder Folgendes:

- Jegliche Kleidungsstücke sollten beschriftet sein.
- Kleidung und Schuhe sollten den Größen der Kinder entsprechen.
- Jedes Kind hat einen Beutel/ein Fach mit Wechselkleidung. Diese müssen regelmäßig von den Eltern kontrolliert und ergänzt werden.
- Es sollten immer wetterangepasste Kleidungsstücke vorhanden sein.
- Bei uns dürfen alle Sachen schmutzig werden!
- Jedes Igelkind benötigt einen Turnbeutel mit passenden Sportsachen.

Konflikte

Konflikte gehören zum Alltag dazu und bilden eine wichtige Grundlage zur allgemeinen Entwicklung eines Kindes. In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder ihre Konflikte weitestgehend eigenständig lösen können und begleiten sie auf dem Weg, Strategien weiter zu entwickeln und eine Konfliktkultur zu leben.

L

Lob und Kritik

Der Austausch zwischen Mitarbeitern, Vorstand und Elternschaft ist uns sehr wichtig. Daher freuen wir uns über Anregungen, Lob und konstruktive Kritik.

M

Medikamente

Medikamente werden in unserer Kindertagesstätte nicht verabreicht. Eine Ausnahme bilden jedoch starke Allergien oder andere chronische Erkrankungen. Hierbei bedarf es jedoch einer konkreten Einweisung durch einen Facharzt.

Musikalische Früherziehung

Jeden Montag bieten wir für die Kinder ab 4 Jahren musikalische Früherziehung in Kleingruppen an. Dafür besucht uns einmal in der Woche eine Musiklehrerin, die durch den Umgang mit kleinen Instrumenten, Rhythmusübungen oder Liedern die Freude an der Musik bei den Kindern weckt und sie gleichzeitig in diesem Bereich fördert. Dieses Angebot wird durch den monatlichen Elternbeitrag abgedeckt.

N

Notfall

Auch wenn wir hoffen, dass es nicht vorkommt kann es passieren, dass Kinder während des Kitatages krank werden oder sich verletzen. Damit wir so schnell wie möglich handeln können ist es ganz wichtig, dass wir immer die aktuellen Telefonnummern der Eltern und Abholberechtigten vorliegen haben. Daher bitten wir die Eltern uns dies bezüglich immer auf dem neuesten Stand zu halten.

O

Offene Lernphase

Die täglichen, offenen Lernphasen sind wesentliche Bausteine der kindlichen Entwicklung und fördern die Kinder in den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen. Durch unsere Raumaufteilungen und die Begleitung durch unser geschultes Fachpersonal, haben die Kinder jeden Tag die Möglichkeit die freie Spielzeit selbst zu gestalten und das Erlebte nachzuspielen.

Öffnungs- und Schließzeiten

Zu diesen Zeiten öffnen und schließen wir unsere Türen.

Montag 7.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 7.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch 7.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 7.00 – 16.30 Uhr

Freitag 7.00 – 15.30 Uhr

Zusätzlich schließt unsere Kita zwei Wochen in den Sommerferien, über die Weihnachtsfeiertage und am Rosenmontag.

P

Parken

Die Parkplätze für die Eltern sind bei uns gering, da unsere KiTa direkt in einem Wohngebiet liegt. Um die Anwohner nicht zu verärgern und Streitigkeiten aus dem Weg zu gehen, bitten wir alle Eltern darauf zu achten nicht in der Zufahrt zur KiTa, nicht vor schon parkenden Autos und nicht vor Einfahrten und Garagen der Anwohner zu parken. Gerne verraten wir Ihnen auch im persönlichen Gespräch den ein oder anderen Geheimplatz! 😊 Vielen Dank für die Rücksicht und das Verständnis!

Partizipation

-Nur zusammen sind wir stark-

Aus diesem Grund legen wir als Kita großen Wert auf ein harmonisches und produktives Miteinander zwischen Personal, Eltern, Kindern und externen Einrichtungen. Zu Beginn des Kita- Jahres wird ein Elternrat gewählt. Dieser bildet die Schnittstelle zwischen pädagogischem Team, Vereinsvorstand und Elternschaft und sorgt durch einen produktiven Austausch für die Qualitätssicherung der Einrichtung. Im Alltag versuchen wir die Kinder in viele Entscheidungen mit einzubeziehen. Neben unterschiedlichsten Projekten, in denen sich gerade die älteren Kinder kreativ ausleben können, verfolgen wir auch im Alltag das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. So fühlen sich auch schon die kleinsten Tausendfüßler ernst genommen und stärken schon von Anfang an ihr Selbstbewusstsein.

Auch außerhalb des Kita- Geländes legen wir großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, Firmen und Menschen. So zählen einige von ihnen auch zu unseren Kooperationspartnern.

Projektarbeit

Neben dem Freispiel und regelmäßig stattfindenden Angeboten, ist die Projektarbeit ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Unsere Projekte bauen auf den Fragen der Kinder auf. Die Neugier und den Wissensdurst versuchen wir dabei immer zu unterstützen.

Q

Quatsch

Wie sich das für eine rheinisch- bergische KiTa gehört ist das ausgelassene Spiel und „Quatsch machen“ Bestandteil unseres Alltages. Gerade an Karneval läuten wir jedes Jahr unsere „Quatsch-Tage“ ein.

R

Raumgestaltung

Jede der beiden Gruppen verfügt über einen Gruppenraum, der sich von der Ausstattung her an der Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Altersgruppen orientiert. Des Weiteren stehen den Kindern zwei Nebenräume zur Verfügung, die sich an dem Motto „Gib mir Raum zum bewegen“ orientieren. Über die Schildkrötengruppe erreicht man zudem noch einen Wickelraum und einen Schlafraum. Durch die dezenten Farben und der kuscheligen Einrichtung können sich hier die kleinen Tausendfüßler ausruhen und wieder neue Kraft tanken. Im Flurbereich befindet sich unsere neu gestaltete Puppenecken, die zum Rollenspiel für die Kinder ab 2 Jahren einlädt. Des Weiteren verfügt unsere Einrichtung über eine sehr geräumige Turnhalle mit außergewöhnlichen Materialien, wie z.B. ein Kletternetz, welches man durch den Raum spannen kann.

S

Schließungszeit

Die Schließungszeiten werden pro KiTa- Jahr festgelegt und am Anfang dieses per Mail und über einen Elternbrief im Fach Ihres Kindes an Sie heran getragen. Unter dem Punkt „Jahresplanung“ können Sie sich auch hier auf der Homepage über die Schließungszeiten und Termine informieren.

Schweigepflicht

Wir unterstehen gegenüber Behörden, Ärzten und anderen Personen der Schweige-pflicht bezüglich Ihnen und Ihren Kindern. Sollte der Fall eintreten, dass wir mit au-ßenstehenden Personen bezüglich Ihres Kindes zusammen arbeiten möchten/ sollen, benötigen wir eine Schweigepflichtsentbindung.

Situationsorientierter Ansatz

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz. Das bedeutet, dass wir die Kinder „da abholen wo sie stehen“ – in ihrer Entwicklung, ihren Interessen und Be-dürfnissen. Darauf bauen wir dann unsere Angebote für die Kinder auf.

Sonnenschutz

An schönen Sonnentagen verbringen wir vermehrt Zeit mit den Kindern in unserem Garten. Dabei ist es wichtig, dass ein Sonnenhut mitgebracht wird. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass Sie Ihr Kind an sonnigen Sommertagen schon eingecremt zu uns bringen. Am Mittag/ Nachmittag frischen wir den Sonnenschutz nochmal auf.

Sprachbildung

Im Jahre 2014 hat das Land NRW die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen neu ausgerichtet. So wurden die jährlichen Sprachstandsfeststellungen (Delfin-4) abgeschafft und die alltagsintegrierte Sprachbildung eingeführt. Die sprachlichen Fähigkeiten sind in Bezug auf eine ganzheitliche frühkindliche För-derung elementar und von großer Bedeutung. Im Hinblick darauf gelingt es uns als Team am besten die individuelle Sprachförderung mit in den KiTa- Alltag zu integrie-ren. Denn erst wenn man mit den Kindern ins Gespräch kommt, alltägliche Situationen sprachlich begleitet und die Sprache z.B. mit Bewegungsspielen koppelt, gelingt die auf das Kind ausgerichtete Bildung und Förderung. Zur Unterstützung dieser Neuausrichtung haben wir uns im Team für das Konzept „BaSiK“ (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kinderta-geseinrichtungen) entschieden.

T

Tagesablauf

Um allen kleinen und großen Tausendfüßlern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln, baut sich unser KiTa- Alltag auf immer wiederkehrenden Ritualen auf. Hier einmal ein kleines Beispiel der jeweiligen Gruppen:

Schildkrötengruppen (U3)

7.00- 9.00 Uhr: Ankommen, Begrüßen

7.00- 10.00 Uhr: Frühstücken am Buffet im Gruppenraum

Ca. 10.00 Uhr: Morgenkreis mit ausgewählten Fingerspielen, Liedern, etc.

10.15- 11.45 Uhr: Freispiel oder geleitete Angebote der Erzieherinnen

11.45- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gruppenraum

12.30- 14.00 Uhr: Zeit zum ruhen, schlafen oder für ruhige Aktivitäten

14.00- 16.30/ 15.30 Uhr: Freispiel oder geleitete Angebote

Wöchentliche, feste Aktivitäten:

- Mittwochs: Spaziergang zum nahen Spielplatz oder in den Wald
- Freitags: Turntag in zwei Kleingruppen

Zum Thema Schlafen ist an dieser Stelle wichtig zu erwähnen, dass wir auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes eingehen. Das heißt, dass wir uns an dem Schlafrhythmus von zuhause orientieren und somit auch immer dies bezüglich im Austausch mit den Eltern stehen.

Igelgruppe (Ü3)

7.00- 9.00 Uhr: Ankommen, Begrüßen

7.00- 10.00 Uhr: Frühstücken am Buffet im Gruppenraum

9.00 Uhr: Morgenkreis mit ausgewählten Liedern, Spielen etc. und der Planung des Tages

10.15- 11.45 Uhr: Freispiel oder geleitete Angebote der Erzieherinnen

12.00- 13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gruppenraum, anschließend Zähne putzen in Kleingruppen

13.00- 14.00 Uhr: Zeit zum ruhen, schlafen oder für ruhige Aktivitäten

14.00- 16.30/ 15.30 Uhr: Freispiel oder geleitete Angebote

Wöchentliche, feste Aktivitäten:

- Montags: Besuch von unserer Musiklehrerin: Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren
- Dienstags: Zahlenland: Spielerische Einführung in die Welt der Zahlen für Kinder ab 4 Jahren
- Mittwochs: Turnen in 3 Kleingruppen
- Donnerstags: Schlafuchstreffen (Vorschularbeit)
- Freitags: Wald- und Wiesentag

Transparenz

Unsere Elterninitiative zeichnet sich durch höchst mögliche Transparenz der pädagogischen Arbeit aus. So werden Sie jeden Tag durch kurze „Tür-und- Angel- Gespräche“ mit den Erzieherinnen über den Tag Ihres Kindes informiert und ab 14.00 Uhr hängt ein Zetteln an der Gruppenpinnwand, wo Sie einen kurzen, schriftlichen Überblick über den Gruppenalltag bekommen.

U

Übernachtungen

Jedes Jahr im Sommer übernachten zwei Mitarbeiter(Innen) gemeinsam mit den Vorschulkindern in der Einrichtung. Dies ist für die alle Beteiligten etwas ganz besonderes und bietet einen tollen Rahmen für eine kleine Abschiedsfeier.

V

Versicherungsgegenstände

Sachgegenstände, die Ihr Kind mitbringt oder auch Bekleidung Ihres Kindes z. B. Brille ist nicht durch die Einrichtung versichert.

Vorschularbeit

Für unsere künftigen Schulkinder bieten wir einmal pro Woche unser „Schlaufuchstreffen“ an. Hier beschäftigen wir uns gemeinsamen mit der bunten Welt der Buchstaben und Zahlen, besuchen unterschiedliche Institutionen, spielen Theater, führen unterschiedlichste Experimente durch und, und, und. Ein bunter Mix aus unterschiedlichen Dingen, die einen wissbegierigen Schlaufuchs interessiert.

W

Weiterbildung

Unsere Mitarbeiter besuchen in regelmäßigen Abständen Fortbildungen in unterschiedlichen

pädagogischen Bereichen. An zwei Tagen im Jahr bleibt die KiTa geschlossen, damit das Team gemeinsam am Konzept der Einrichtung arbeiten kann.

Windeln

Wenn Ihr Kind noch Windeln benötigt, bitten wir Sie diese mit in die KiTa zu bringen. Sobald sich der Vorrat dem Ende neigt, finden Sie ein kleines „Hinweisschild“ an der Garderobe.

Z

Zahnpflege

Die Kinder der Ü3- Gruppe putzen im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen in Kleingruppen ihre Zähne. Des Weiteren besucht uns einmal im Jahr eine Dame vom Gesundheitsamt und führt bei den Kindern ab 3 Jahren eine Kariesprofilaxe durch. Hierfür unterschreiben Sie als Eltern zu Beginn der Betreuung in unserer Einrichtung eine Einverständniserklärung.

From:

<http://tausendfuessler-moitzfeld.de/> - **Moitzfelder Tausendfüßler**

Permanent link:

<http://tausendfuessler-moitzfeld.de/ueber/kitaabc>

Last update: **06.06.2019 23:12**

